

DIE FRAUEN VON BEKHAR



DIE FRAUEN VON BEKHAR

„Bildung ist die mächtigste Waffe,
um die Welt zu verändern“

(Nelson Mandela)

Bekhar/Saint-Louis, Senegal 2018

Foto-Ausstellung
Barbara Straube

Ein Projekt von NaturFreund*innen im LV Baden-
Württemberg, in enger Kooperation mit dem
Frauennetzwerk Koom-Koomu Njaboot Gi aus
Saint-Louis und den senegalesischen NaturFreunden,
der „Association Sénégalaise des Amis de la Nature“
(ASAN)

Die „**NaturFreunde e.V.**“ sind Teil einer internationalen Bewegung für soziale und ökologische Gerechtigkeit. Sie wirken konkret vor Ort, haben aber auch eine globale Sicht auf die Welt. Bildung zählt zu den entscheidenden Grundvoraussetzungen für gesellschaftliche und politische Teilhabe in einer Gesellschaft.

NaturFreund*innen in Deutschland und Senegal unterstützten den Bau eines Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge Frauen in Bekhar/ Saint-Louis in Senegal. In enger Kooperation mit dem Frauennetzwerk für wirtschaftliche und soziale Entwicklung „Koom-Koomu Njaboot Gi“, vielen Spenden und einer BMZ¹-Förderung wurde das Zentrum im Mai 2018 eröffnet. Ein nachhaltiges Projekt für mehr Klimagerechtigkeit und für eine Lebens- und Arbeitsperspektive im eigenen afrikanischen Land.

Seit Oktober führt das Zentrum für über hundert junge Frauen Ausbildungen in den Bereichen Näherei, Färberei, Friseurgewerbe, Restaurantwesen und Verarbeitung regionaler Produkte durch. Zudem bietet das staatlich anerkannte Zentrum auch Kurse für Umweltbildung und Alphabetisierung an.

Die **Fotos von Barbara Straube** geben Einblicke in die Szenerie von Bekhar und Saint-Louis. Tradition und Moderne bestehen nebeneinander – Umbrüche werden sichtbar. Dank der Präsidentin des Frauennetzwerks, Peinda Faye, konnten wir mit Salzbäuerinnen bei der Arbeit sprechen sowie eine Familie und eine Getreidemanufaktur besuchen. Besonders eindrucksvoll war das Treffen mit den ersten Auszubildenden im Zentrum. Die Spannung und die Hoffnung der jungen Frauen war spürbar, sie sehen dadurch eine Perspektive für ihre Zukunft.

1) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Eine Auswahl der Fotos

Eröffnungsfeier des Ausbildungszentrum







Die ersten Auszubildenden

Portraits mit kurzen Interviews





Salzbäuerinnen





Saint-Louis





Das Ausstellungspaket

Die Ausstellung umfasst 51 Bilder

42 Bilder im Format 40 x 50 cm

1 Bild im Format 80 x 60 cm

8 Bilder im Format 45 x 30 cm

Digitaldruck, kaschiert auf Alu-Dibond

mit Aufhängeschiene und Abstandshalter

inklusive Bildtexte und Aufhängeplan (Reihenfolge)

Themen:

Eröffnung des Ausbildungszentrums

Portraits der ersten Auszubildenden mit kurzen Statements

Salzbäuerinnen, Kindergarten, Getreidemanufaktur

Saint-Louis

Alle Fotos passen verpackt in einen Kofferraum.

Flyer

Im Paket sind 100 Flyer inklusive.

DIE FRAUEN VON BEKHAR

Foto-Ausstellung von Barbara Straube



Zukunft gestalten, Teilhabe
und Klimagerechtigkeit

naturfreunde.de
naturfreunde-global.de

NaturFreund*innen in Deutschland und Senegal
unterstützen das Projekt
Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge
Frauen in Bekhar/Saint-Louis

Mit Hilfe einer BMZ-Förderung und in Kooperation mit dem Frauennetzwerk für wirtschaftliche und soziale Entwicklung „Koom-Koomu Njaboot Gi“, Département Saint-Louis/Senegal konnte ein Umwelt- und Ausbildungszentrum für junge Frauen in Bekhar/Saint-Louis errichtet werden. Ein nachhaltiges Projekt für mehr Klimagerechtigkeit und für eine Lebens- und Arbeitsperspektive junger Frauen im ländlichen Raum.

Die NaturFreunde Deutschlands e.V.

- sind ein sozial-ökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport & Kultur
- entwickeln Modelle für nachhaltiges, partnerschaftliches und solidarisches Reisen
- gestalten Nord-Süd-Partnerschaften auf Augenhöhe, z.B. in Senegal.

Die Fotos von Barbara Straube erzählen Geschichten von Menschen im globalen Süden. Mit Portraits und kurzen Interviews erschließt sich deren Alltagssituation. Dank der Präsidentin des Frauennetzwerks für wirtschaftliche und soziale Entwicklung Koom-koomjaboot Gi konnten wir Salzbäuerinnen bei der Arbeit sprechen sowie Einblicke in das Familienleben und die Arbeit einer Getreidemanufaktur gewinnen. Besonders eindrucksvoll war das Treffen mit den ersten Auszubildenden im Zentrum. Die Spannung und die Hoffnung der jungen Frauen waren spürbar.

1) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Für 2019 ist eine Erweiterung des Ausbildungsangebots im Zentrum geplant. Das Schulgeld für eine zweijährige Ausbildung beträgt 260 Euro (130 Euro pro Jahr).

Spendenkonto:
NaturFreunde Rastatt e.V.
IBAN: DE14 6629 0000 0030 0117 08
BIC: VBRAD66KXXX
Verwendungszweck: Schulgeld St. Louis

V.i.S.D.P. NaturFreunde Badenli-
Alle Wengener Str. 37, 76227 Karlsruhe
Foto: Barbara Straube

A3-Plakat mit Eindruckmöglichkeit

Im Paket sind 25 Plakate inklusive.



Roll-up

Format: 100 x 202 cm. Im Paket inklusive.

Presstext und Pressefoto werden mitgeliefert.

Begleitbroschüre

Die A4-Broschüre mit 52 Seiten beschreibt das Projekt und enthält die Fotos der Ausstellung.

Pro Stück 5, – Euro.

Die Foto-Ausstellung kann ausgeliehen werden.

Das Gesamtpaket kostet 250, – Euro.

Kontakt:

Uschi Böss-Walter
NaturFreunde Rastatt e.V
Brufertstraße 3
76437 Rastatt

boess-walter@t-online.de
Telefon: 0177 5266021

www.naturfreunde-global.de